

Niedersachsenliga Jungen 19

Lehndorfer TSV : SV 28 Wissingen
Sonntag, 03.12.2023, 14:00 Uhr

DroppeImann tütet den Sieg für den SV 28 Wissingen ein

Im Spiel der Niedersachsenliga Jungen 19 traf der Lehndorfer TSV am Sonntag, den 03. Dezember im 10. Saisonspiel auf den SV 28 Wissingen. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Stür und Bätzel. Erstaunlich war, dass der Lehndorfer TSV diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Schwerdtfeger / Behrends die Begegnung mit 1:3 gegen Stür / Bätzel abgaben und eine Niederlage kassierten. Vernier / Wenderoth machten indessen mit DroppeImann / Manalaki beim 11:9, 11:8, 13:11 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Henri Vernier beim 10:12, 11:8, 9:11, 11:5, 9:11 gegen Maximilian Stür, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnte Lasse Wenderoth zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Toni DroppeImann, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 3:11, 8:11, 11:8, 5:11. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Leonhard Behrends gegen Kirill Manalaki, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte Valentin Schroeder im Spiel gegen Jonathan Bätzel, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Lehndorfer TSV und des SV 28 Wissingen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Henri Vernier letztlich parat, um Toni DroppeImann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lasse Wenderoth gegen Maximilian Stür, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Leonhard Behrends verlor anschließend sein Spiel gegen Jonathan Bätzel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:6 für Behrends und 14:4 für Bätzel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Beim 0:3 gegen Kirill Manalaki fand Valentin Schroeder von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Lehndorfer TSV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 2:18 bei einem Saison-Sieg, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV 28 Wissingen geht es stattdessen am 03.12.2023 gegen den TuS Celle nochmal um Punkte.

Statistik:

Lehndorfer TSV

Doppel: Schwerdtfeger / Behrends 0:1, Vernier / Wenderoth 1:0

Einzel: H. Vernier 0:2, L. Wenderoth 0:2, L. Behrends 0:2, V. Schroeder 0:2

SV 28 Wissingen

Doppel: Stür / Bätzel 1:0, Droppelmann / Manalaki 0:1

Einzel: T. Droppelmann 2:0, M. Stür 2:0, J. Bätzel 2:0, K. Manalaki 2:0